



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**R. P. Bartholomæi Salutij Reformierten Franciscaner  
SeelenParadeis**

**Cambi, Bartolomeo**

**München, 1623**

47. Was man weiter zu erlangung Göttlicher einigung thun soll/ bey vnser  
lieben Frawen Porten.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45572**

gestorbenen Jesu / vnd hab einverlangt  
 gen gleichofals auch für ihn zusterben.  
 Dann auff solche weiß wirst du / wo  
 du dich nur ein kleine weil vbest / die  
 Süßigkeit der allerbesten Frücht diser  
 heiligen Creutzstammens empfinden vnd  
 versuechen.

Seel. O heiliges Creutz nim  
 mich auff sambt. disem meinem Lehr  
 meister.

### Das 47. Capitel.

Was man weiter zu erlan  
 gung Göttlicher einigung thun  
 soll / bey vnser lieben Fraw  
 en Porten.

**E**iget. Die heilige Jung  
 fraw Maria die Muetter dei  
 nes aller süßesten Bräutigams  
 ist die allerschöneste Porren / durch wel  
 che die Seel auff das allerfürderliche  
 zu ihrem Bräutigamb kommen kan.

Seel

Seel. Aber auff was weiß?

Engel. Wann du dich derselben demütig besilhest / sie ohne vnderlaß anruessfest / flehentlich bittest / daß sie dich zu deinem Bräutigamb wölle einführen vnd dir ihren Sohn geben / wann du sie auch lobest / ehrest / preysfest / dich der Guttharen / so du von ihr empfangen / erinnerest vnd sagest / wie sie der Ursachen auch zur Muetter Gottes erzöhlet worden / damit sie vns Armē zu hülff komme.

Seel. Freylich / warumb wolt vns vnser aigne Fürsprecherin nit zu hülff kommen? Aber was soll ich innsonderheit fürbringen / damit sie mich zur vereinigung ihres Sohns meines allersüßesten Bräutigams einführe?

Engel. Also soltu sagen: O heilige Junckfraw Maria verainige mich mit deinem allerliebsten Sohn.

Sarauff erhebe einen Seufftzer / vnd sprich weiter / Maria / Maria / Maria du Muetter Gottes hilff mir.

M 2

Vnd

Vnd also befilhe dich ihr gantz vnd gar/  
so wird sie dich gewißlich erhören.

Seel. O du aller süßeste Maria/  
schenck mir Jesum meinen Bräutigam.

Engel. Es vermögen auch bey dem  
eingang diser Porten gar vil die andere  
heilige Engel vnd alle heilige vnd auß-  
erwöhlte Gottes / wann du dich ihrer  
fürbitt verträgst / die dann / wo sie zu  
der fürbitt der allerheiligsten Junck-  
frawen beygesetzt werden / dise Porten  
leichter vnd bald eröffen.

Seel. O ihr heilige Engel / bittet  
für mich / damit ich hinein gehn / vnd des  
allerschöneste Angesichts meines Bräu-  
tigams geniessen möge. O ihr gebenes-  
deyte Gottes Heiligen / meine Brüeder  
vnd Schwester steht mir bey / damit ich  
desto bald er vnd geschwinder zu dem ges-  
ruch meines allerlieblichisten vnd  
holdseligsten Bräutigams  
lauffen möge.

Das